

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

4.12.1858 (No. 332)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332.

Samstag den 4. Dezember

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 11,113. Die gesetzliche Verloosung $3\frac{1}{2}\%$ Eisenbahnobligationen vom Anlehen im Jahre 1842 betreffend.

Mit Ermächtigung des Großh. Finanzministeriums wird die Ziehung von 152,300 fl. für's Jahr 1858 zu tilgender $3\frac{1}{2}\%$ Obligationen des Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842

Mittwoch den 22. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
durch eine Großh. Commission im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1858.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein seidenes Halstüchlein.

Schuldenliquidation.

Ueber die Verlassenschaft des Instrumentenmachers Heinrich Föhringer von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 12. Januar 1859,

Vormittags 9 Uhr,

auf die seitiger Gerichtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrtheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungs-gewaltthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 29. November 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

Leuser.

Bekanntmachung.

Nr. 11,858. Karl Knecht, Sohn des früheren Kaufmanns Knecht von hier, welcher sich seit längeren Jahren in Amerika aufhält, hat um Auswanderungs-Erlaubniß und Ermächtigung zum Bezug seines Vermögens gebeten.

Dem Gesuch wird statt gegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt.

Karlsruhe, den 30. November 1858.

Großherzogtl. Stadtamt.

v. Neuhronn. Schweizer.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerialgebäude in diesem Jahre vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum **15. d. M.** abzugeben.

Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1858.

Bureau-Verwaltung des Gr. Kriegs-Ministeriums.
J. Koch.

Aufforderung.

Die hiesigen Geschäftsleute wollen ihre Rechnungen über etwaige Forderungen an Großh. Leib- Dragoner-Regiment und den Großh. Remontehof längstens bis zum **15. d. M.** anher vorlegen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1858.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dragoner-Regiments.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Weinsuhl, werden versteigert:

Montag den 13. d. M.:

87 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz,
5 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen, $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz und
87 Klafter eichen Stockholz.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichs- thaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Friedrichsthal, den 1. Dezember 1858.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
von Merhart.

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

g. v. v. v.

*Zuml. bz.
folgt. Kahn.*

Zimmergesuch.

In der Nähe des Polytechnikums werden ein oder zwei Zimmer auf den 1. Januar zu miethen gesucht. Desfallsige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Zuml. bz.
folgt. Kahn.*

Zimmergesuch.

Ein oder zwei Zimmer (Parterre oder im zweiten Stock) werden im äußern Zirkel auf Anfang nächsten Jahres zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*Zuml.
Chr. Kiempp.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht; dasselbe muß sich über Wohlverhalten mit guten Zeugnissen ausweisen können. Näheres ist zu erfahren in der neuen Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

*Frau Schmidt,
Lindellgasse 22,
abwärts f. w.*

[Dienst Antrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, das im Kochen ganz gut erfahren und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Gute Behandlung und schöner Lohn wird zugesagt. Nur taugliche melden sich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

bz.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, auch Kleider machen, bügeln, sticken und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfahren bei Herrn Bäckermeister Seyfried, Langestraße Nr. 211.

bz.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus ebener Erde.

bz.

[Dienst gesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das gut nähen und etwas bügeln kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27.

bz.

[Dienst gesuch.] Ein Mann von gesetztem Alter, der schon längere Zeit hier arbeitete, sich jedem Geschäfte willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

bz.

[Dienst gesuch.] Eine gesetzte Person, die im Kochen gut erfahren ist und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

bz.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, gewandter Kellner findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 155.

Gesuch.

Zwei gute Näherinnen können auf längere Zeit tägliche Beschäftigung erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*bz.
Prof. West
Lindengasse 138*

Stellengesuch.

Ein solides Frauenzimmer, welches sehr gut weihnähen, bügeln, frisiren, auch andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zuml.

Verlorene Brille.

Vorigen Montag den 29. November, Mittags, ging wahrscheinlich auf der Kriegsstraße eine Brille verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Zuml.
v. Berst
Königsplatz
76*

Am letzten Valle im französischen Gesandtschafts-Hotel wurde aus Versehen ein baumwollener **Regenschirm** mitgenommen. Man bittet um gefällige Rückgabe desselben auf dem Kontor des Tagblattes.

*bz. v. Berst
Königsplatz*

Verkaufsanzeige.

Es ist ein junger, grauer **Papagei** sammt Käfig um billigen Preis zu verkaufen. Bei wem, kann auf dem Kontor des Tagblattes erfahren werden.

*Zuml.
Wahrer
Lindengasse 3.*

Verkaufsanzeige.

Ein **Zauber-Apparat**, als Weihnachtsgeschenk sich eignend, ist billig zu verkaufen in der Langestraße Nr. 72.

bz.

Zwei halbe Plätze in einer Parterre-Loge sind auf den 1. Januar 1859 zu vergeben. Zu erfragen bei Logenbeschießer Schuh.

bz.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verändert habe und **Langestraße Nr. 40** eingezogen bin.

*Zuml.
Möndlin*

Ich empfehle mich daher in Anfertigung von Gaseinrichtungen, sowie in Reparaturen derselben zu den billigsten Preisen.

K. Seidenreich, Gas-Installateur, Langestraße Nr. 40.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

sehr schöne frisch ger. **Braunschweiger** (Schlächwürste), **Göttinger (Wett)** und **Jungenwürste**, **kleine Knackwürstchen**, **ächte Lyoner Cervelat**, **ächte Frankfurter Brat-** und **Leberwürste**, vorzügliche **Gänseleber-Wurst** und **westphälische Schinken** &c. &c.

Zuml.

Anzeige.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein **Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft** dem Herrn **Julius Mark** von Gaggenau übergeben habe. Derselbe wird das Geschäft bis auf Weiteres unter meiner Firma fortführen, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen auf Herrn Julius Mark zu übertragen.

Karl Zinco.

Ganz frische Schellfische, Cabeliau, Austern, Turbots, Solles, Homards, ger. Rheinlachs, Straßburger Gänseleber-Pasteten empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Necht geräucherte Frankfurter Bratwürste,
geräucherte Frankfurter Leber- und Selbwürste, sowie
feine Mettwürste
sind so eben eingetroffen bei
Wilhelm Hofmann.

Basler und Nürnberger Lebkuchen, sowie **Pfeffernüßchen** empfiehlt in frischer Waare
Conradin Haagel.

Frish geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste
sind in ganz frischer Waare angekommen bei
Wilhelm Schmidt.

Eine große Sendung der neuesten **englischen Railway-Wrapper** (elegante Reise-Decken) und **Gentleman - Plaids**

trifft so eben bei uns ein.
Mathis & Leipheimer.

Pariser Glace-Handschuhe
sind in großer Auswahl frisch eingetroffen bei
Gustav Lang.

Vevey & Veveysans,
sowie **Dezuello, Diana, Trabucos, Trabucillos, Flor de Londres, Flor de Cubana, Regalia** und verschiedene andere Sorten Cigarren in abgelagerter Waare bei
Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor, früher Karl Krug.

Nehtes

Klettenwurzel-Saaröl

in großen und kleinen Gläschen von Karl Zahn in Gotha ist wieder eingetroffen bei

Friedr. Herlan.

Großartige Auswahl der neuesten Damen-Kleiderstoffe

bei
L. S. Leon Söhne.

Anzeige.

Auf heute, Samstag, und morgen, Sonntag, bringe ich meine frischen Gänse-, Enten- und Hasen-Braten, sowie auch Schellfische und gebackene Fische in gefällige Erinnerung.

B. Schumm, zur Mainau.

Mehel-Suppe.

Auf heute, Samstag den 2. Dezember, ladet ein zu feinen hausgemachten Würsten, gutem Stoff Bier, der Schoppen zu 2 kr., sowie auch zu gutem Wein, der Schoppen zu 4 kr.,

C. Zimmermann, Restaurateur, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Dez. IV. Quartal. 133. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Frankfurter Börse am 2. Dezember 1858.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|-------------------|----|-------------------------------------|---------------|----|----------------------------------|
| GOLD. | n. | kr. | SILBER. | n. | kr. |
| Pistolen . . . | 9 | 32-33 | Preuss. Thlr. | 1 | 44 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$ |
| dito Preuss. | 9 | 53 $\frac{1}{2}$ - 54 $\frac{1}{2}$ | 5 Frank.-Th. | 2 | 20 - $\frac{1}{4}$ |
| Holl. 10 n. St. | 9 | 38-39 | Hochh. Silber | | |
| Ducaten . . . | 5 | 28 $\frac{1}{2}$ - 29 $\frac{1}{2}$ | pr. Zoll.-Z. | 52 | 25 |
| 20 Frank.-St. | 9 | 19-20 | | | |
| Engl. Sovereigns | 11 | 38-42 | Disconto . . | | 4 % |
| Gold pr. Zoll.-Z. | | 795-800 | | | |

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 3. Dez. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 3 | 27" 41" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 6 | 28" - " | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 4 | 28" - " | " | hell |

Gestorben:

2. Dezemb. Maria Anna Spörin, alt 58 Jahre 5 Mon.,
Chefrau des Archivars Spörin.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehlte der Unterzeichnete sein wohlfortirtes Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren für Herren und Damen zu den billigsten Preisen.

M. Dürr, Uhrmacher.

Zur Ansicht meiner
Weihnachts-Ausstellung

von den neuesten, elegantesten bis zu den ordinärsten

Spielwaaren

zu billigen Preisen, lade ich höflich ein.

F. Wilhelm Döring.

Gummi-Galoschen

von bester Sorte besitze ich eine große Auswahl für Herren und Damen zu den niedrigsten Preisen.

Galoschen für Mädchen von 10 bis 14 Jahren erlasse ich das Paar zu 48 bis 54 kr.

Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Plüsch-Amazonen-Hüte, Capot-Hüte in Sammt und Tuch

sind wieder eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

M. Sttlinger jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hilsenbeck, Kfm. v. Basel.
 Hr. Däublin, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schöfvinger,
 Part. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Hr. Knemayer und Hr. Burster,
 Kfl. v. Frankfurt. Hr. Kampermann, Kfm. v. Elberfeld.
 Hr. Fould, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wallach, Kfm. v.
 Berlin. Hr. Boubt, Kfm. v. Paris.
Erbprinzen. Hr. Mövis, Inspektor und Hr. Gers-
 feld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lange, Rent. v. Bremen.
 Hr. v. Ribes, Rent. v. Paris.
Goldener Ochse. Hr. Mojeshoff, Kfm. v. Linbach.

Hr. Dreyfus, Kfm. v. Landau. Hr. Detinger, Kfm. v.
 Frankfurt. Hr. Knittel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Scholl,
 Gassdirektor v. Heidelberg. Hr. Becker, Landwirth von
 Friesenheim.

Kaiser Alexander. Hr. Loé v. Stuttgart.
Rassauer Hof. Hr. Sohn, Kfm. v. Freudenheim.
 Hr. Dreyfus, Kfm. von Nischen. Hr. Gebr. Stuckertz,
 Kaufm. v. Altdorf.

Rheinischer Hof. Hr. Amrein, Kfm. von Framers-
 bach. Hr. Brecht, Kellner v. Neuhütten. Hr. Oblander,
 Wagner v. Steinsfurt.

Waldhorn. Hr. Reichmann, Kunstschüter v. Bie-
 berich. Frau Walz v. Heidelberg. Fräul. Feudenheim
 v. Schatthausen. Hr. Holtermann, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.